Pfarrarchive

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass „...Archive von Pfarreien und sonstigen Seelsorgestellen sowie Benefizien [...] schützenswertes Kulturgut (Geschichte von Gemeinde und Pfarrei sowie Kirchenbau, Fragen zu Baulasten, um nur einiges zu nennen) [sind], auch wenn sie unansehnlich oder sogar unleserlich zu sein scheinen...“ (Amtsblatt 1981, S.96).

Da nach can. 486 CIC „alle Dokumente, die sich auf die Diözese oder auf die Pfarreien beziehen, [...] mit größter Sorgfalt verwahrt werden“ müssen, gehört es zu den Amtspflichten des Inhabers einer Seelsorgestelle, für die ordentliche Verwahrung des Archivs Sorge zu tragen.

Dazu sind „die Archive der besetzten Seelsorgestellen [...] in dem vom Pfarrer oder Kuraten bewohnten Amtsgebäude unterzubringen“ (Amtsblatt 1977, S. 39). Das Archivgut ist bei ca. 18 Grad Celsius und 45 % Luftfeuchtigkeit ohne direkte Sonneneinstrahlung, sicher vor Einbruch Diebstahl, Feuer und Ungeziefer in einem abschließbaren, sauberen Raum zu lagern. Eine Ausleihe ist nicht möglich.

Bei allen Fragen der Archivierung kann das Archiv des Bistums Augsburg zu Rate gezogen werden.

**Heinrich
Generalvikar**

**Riß
Domvikar**